

(Read now) Prozyklizitauml;t - Regulatorische Anforderung an Finanzmarktkrisen (German Edition)

Prozyklizitauml;t - Regulatorische Anforderung an Finanzmarktkrisen (German Edition)

Christian Marx

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

#4522820 in eBooks 2010-05-19 2010-05-19 File Name: B00C7I8OL0 | File size: 65.Mb

Christian Marx : Prozyklizitauml;t - Regulatorische Anforderung an Finanzmarktkrisen (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Prozyklizitauml;t - Regulatorische Anforderung an Finanzmarktkrisen (German Edition):

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2008 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,7, Frankfurt School of Finance Management, Sprache: Deutsch, Abstract: Seit dem Fruuml;hjahr 2007 standen und stehen die Finanzmauml;rkte im Zeichen der Subprime Krise. Nach einer langen Boomphase auf den

Immobilienmärkten der USA die Kapitalmärkte begannen diese ab April 2007 nach und nach zu schwächen, bevor die Krise dann im Sommer 2007 voll ausbrach. Die wieder steigenden Zinsen führten dazu, dass vielerorts die oftmals variabel gestellten Kredite durch ihre Schuldner nicht mehr bedient wurden und vermehrt Kreditausfälle auftraten. Somit gerieten auch immer mehr Finanzvehikel, die u.a. dazu dienen sollten Kreditrisiken zu transferieren, in die Krise und ließen den Preis vieler Schuldtitel kollabieren. Die folgende Kettenreaktion sorgte bei Banken weltweit für Liquiditäts- und Solvenzprobleme. Das Augenmerk der vorliegenden Arbeit liegt daher auf diesen regulatorischen Bestimmungen und Standards – Basel II und den International Financial Reporting Standards (IFRS) – und der Diskussion eines möglichen prozyklischen Wirkens der selbigen auf die Kreditvergabe. Basel II und IFRS wurden von nationalen und internationalen Regulatoren und Gesetzgebern verabschiedet, um in erster Linie dem Finanzsystem Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten und somit größtmöglichen Schutz vor allem für Anleger und Kunden zu bieten. Im Zuge dessen werden auf Seiten Basel II zum Einen die Entstehungsgeschichte von Basel I zu Basel betrachtet, um ein umfassendes Bild dieser essentiellen regulatorischen Bestimmung zu bekommen. Zum Anderen werden die vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht, mit Unterstützung Internationaler Banken, durchgeführten Quantitative Impact Studies 3 bis 5 dahingehend untersucht, ob es durch diese zu „prozyklischen Hemmungen“ der Kreditvergabe durch Banken kommt. Auf Seiten der IFRS findet eine Analyse der Bilanzierung der in der Praxis verwendeten Finanzinstrumente zum aktuellen Zeitwert, dem Fair Value, statt. Konkret wird dabei auf die Auswirkung der Fair Value Bilanzierung im Bezug auf Kreditrisikotransferinstrumente eingegangen und deren Beitrag zu einem prozyklischen Wirken der IFRS Bilanzierung erörtert. Die Bewertungsmodelle aufgrund inaktiver Märkte und die oftmalige Intransparenz dieser Modelle sind auf Seiten von IFRS kritisch zu hinterfragen. Beide Aspekte sollten stets situationsbezogen und aktuell analysiert und ggf. angepasst werden.